

Einladung

08.
Juni
2016

**BERLIN
OPEN
DATA**

Hands on Open Data

Spielfeld, Skalitzer Strasse 85/86, 10997 Berlin

Open Data ist der Schlüssel zur digitalen Stadt:

Die Öffnung von Daten ist Grundlage für eine effizientere und transparentere Verwaltung. Zugleich bieten sich viele Möglichkeiten für neue Geschäftsmodelle und bürgerschaftliches Engagement.

Zum Berlin Open Data Day treffen sich Daten-BereitstellerInnen aus Verwaltung, Kultur und Wissenschaft zum Austausch und Kennenlernen mit Berlins IT-Community, Startups und anderen Open Data-Begeisterten. Neben Informationen über neue Entwicklungen und Trends gibt es hier auch die Möglichkeit, selbst mit offenen Daten zu experimentieren und verschiedene Anwendungsfelder kennenzulernen.

PROGRAMM

Moderation: Annette Kleffel, Technologiestiftung Berlin

9.30 Uhr: Begrüßung

Staatssekretär Henner Bunde, Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Technologie und Forschung

9.40 Uhr: Einführung

Sebastian Askar – Open Data Verantwortlicher, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

9.55 Uhr: Impuls

Open Government: Alles offen - alles gut?

Mythen, Erwartungen, Realitäten

Prof. Dr. Tino Schuppan, Professor für Public Management und wissenschaftlicher Direktor am
Institute for eGovernment (IfG.CC) in Potsdam

10.10 – 10.30 Uhr: Impuls

Open Data und Datenschutz – Wie passt das zusammen?

Maja Smoltczyk, Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

10.30 – 11.20 Uhr: Best Practices

Vorstellung innovativer – Open Data-Anwendungen

- Dr. Tom Kirschbaum, Door2Door GmbH – allyapp;
- Christopher Möller, webkid.io/Morgenpost interaktiv;
- Christer Lorenz, Esri Deutschland GmbH;
- Marc Kleemann, con terra Gesellschaft für Angewandte Informatik GmbH;

11.20 – 12.20 Uhr: Podium

Open Data und E-Government-Gesetz.

Impuls: Von der Theorie in die Praxis

Staatssekretär Andreas Statzkowski, Senatsverwaltung für Inneres und Sport.

- Julia Kloiber, Projektleiterin Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.;
- Lena-Sophie Müller, Geschäftsführerin Initiative D21;
- Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender Technologiestiftung Berlin;
- Prof. Dr. Tino Schuppan, Direktor Institute for eGovernment;

Moderation: Dr. Benjamin Seibel, Technologiestiftung Berlin

12.20 – 13.20 Uhr: Mittag

13.20 – 15.30 Uhr: Parallele Workshops

Die Teilnehmenden können gemeinsam mit Experten Datensätze bearbeiten und erfahren, welcher Mehrwert aus offenen Verwaltungsdaten auch für die eigene Arbeit gewonnen werden kann.

- Server, öffne Dich: Schritt für Schritt zur Open Data-Publikation, Andreas Mängel, berlinonline;
- Schöner rechnen: Visualisierungen aus offenen Daten für Verwaltungen, Thomas Tursics, OKLabs Berlin;
- Das Open Data-Orakel: Vorhersagen aus offenen Daten, Daniel Kirsch, idalab GmbH
- Die Zukunft ist offen – Wir entwerfen ein Datenportal 2.0, Dr. Benjamin Seibel, Technologiestiftung Berlin; Christian Jacob, Stromnetz Berlin

Anmeldung unter:

www.eventbrite.de/e/berlin-open-data-day-tickets-23789579272

Wir weisen darauf hin, dass bei Berlin Open Data Day Film- und Fotoaufnahmen angefertigt werden. Mit der Teilnahme erhält der Veranstalter ohne besondere Vergütung das Recht, Bildaufnahmen des Besuchers anlässlich dieser Veranstaltung herzustellen und diese Aufzeichnungen zu nicht-werblichen Zwecken zu senden sowie im Bereich der audiovisuellen Medien (z. B. Online, Handy-TV, Social Media) zu nutzen.

Organisiert von

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Technologie
und Forschung

berlin Berlin

projektzukunft
Initiative für Smart Cities, Innovationen
Economics, Technology and Research

veranstaltet im

SP|EL|F|E|L|D